

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. August 2023 18:55

Zitat von Volker D

Wir schreiben hier in einer für Meschen lesbaren Sprache. Da wird schon mal gekürzt und da werden schon mal alternative Worte benutzt. Das kommt hier andauernd vor. Mit deinem Argument könnte ich hier fast jede Antwort in Frage stellen, die ohne direktes Zitat auskommt.

Was für ein Argument denn nun wieder? Mein Beitrag beinhaltet keinerlei Argument. Ich habe dir lediglich noch einmal dargelegt, dass hier genau null User*innen ihren SuS irgendwelche Zeitvorgaben machen, wann sie etwas trinken sollen/müssen. Und deine Bezeichnung irgendeiner "Regel", die hier angeblich von irgendwem aufgestellt wurde, ist in diesem Zusammenhang absolut nicht angebracht. Oder beziehst du das etwa darauf, dass sich die User*innen hier selbst irgendwelche "Regeln" auferlegen würden? Sorry, aber das ist genauso ein Quatsch.

Zitat von Volker D

Es lautete z.B. "[...] weil mir von ärztlicher Seite gesagt wurde, dass ich regelmäßig - etwa alle 30-45 Min. - etwas trinken soll."

Da ich es war, die dies geschrieben hat, beziehe ich mich mal direkt auf dein Beispiel: Das ist doch keine "Regel", sondern es ist eine Empfehlung meiner Hausärzt*innen und meines Lungenfacharztes, an die ich versuche, mich zu halten (ganz einfach, weil ich selber merke, dass es mir guttut, regelmäßig ein wenig zu trinken, und zwar sommers wie winters). Mit meinen SuS und wann diese etwas trinken, hat das aber überhaupt nichts zu tun.

Großartig finde ich übrigens auch, dass du selber schreibst:

Zitat von Volker D

Trinken ist wichtig! Und sollte in kleinen Schlucken regelmäßig gemacht werden.

aber es für dich selbst augenscheinlich mit dem Trinken im Schulalltag völlig anders handhabst (da du ja anscheinend meistens den ganzen Unterrichtstag lang in der Schule überhaupt nichts trinkst). Was denn nun? Ist Trinken dir wichtig oder ist es dir völlig egal?

Na ja, mach' es, wie du möchtest. Ich werde das auch weiterhin tun und bin im Übrigen froh, dass es an meiner Schule keinerlei "Kleiderordnung" gibt, abgesehen davon, dass keine Klamotten mit rassistischem oder sexistischem Inhalt o. ä. getragen werden dürfen und keine Kopfbedeckungen, die komplett das Gesicht verdecken (geschlossene Motorradhelme etc.). Ansonsten halten sich zumindest die KuK, mit denen ich in verschiedenen Klassen zusammenarbeite, alle an die Schulordnung und an die in den einzelnen Bildungsgängen geltenden Regelungen; in den Rücken gefallen ist da in den letzten 20 Jahren meines Wissens auch noch kein/e Kolleg*in jemand anderem.